Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 84 (1966)
Heft: 24

Sonstiges

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

darschulanlage (mit Kindergarten), 2. Zwei Kirchen, Pfarrhaus, Friedhof, 3. Saalbau, Freizeitanlage, Quartierbüro, Werkgebäude, 4. Krippe und Kinderhort, Altersheim, 5. Quartiersportanlage mit Schwimmbad, Tennisanlage, Trainingsfelder, Jugendherberge u. a. *Anforderungen:* Zonenplan 1:2000, Verkehrslinienplan 1:2000, Richtplan 1:1000, Richtmodell 1:1000, Bericht. Frist für Fragenbeantwortung bis 1. September 1966, Ablieferung der Entwürfe bis 15. Februar 1967. Bezug der Unterlagen bei der Stadtplanung Baden, Tel. 056/2 75 55 gegen Depot von 200 Franken (Postcheck 50-367). Das Wettbewerbsprogramm allein wird für 8 Franken mit Einzahlungsschein zugesandt. Ein Modell der Autobahn 1:500 kann bei der Stadtplanung Baden, Rathausgasse 1, bis 1. September besichtigt werden.

Kirchliches Zentrum in Zürich-Neuaffoltern, 2. Stufe (SBZ 1966, H. 2, S. 51). Das Preisgericht hat die Überarbeitung des Entwurfes der ersten drei Preisträger im ersten Wettbewerb wie folgt beurteilt: Der Entwurf der Architekten Rudolf und Esther Guyer, Zürich, wird als bester betrachtet und zur Weiterbearbeitung empfohlen. Jeder der drei Teilnehmer erhält eine Entschädigung von 3500 Fr.

Die drei Projekte sind bis zum 28. Juni im Unterrichtszimmer des Kirchgemeindehauses, Wehntalerstrasse 382, 8046 Zürich, ausgestellt. Bei verschlossenen Türen melde man sich beim Abwart, Hch. Däscher, Wehntalerstrasse 394.

Reformierte Kirche auf dem Weinbergli in Luzern. Die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Luzern veranstaltet einen Projektwettbewerb für diese Kirche. Es können sich Fachleute beteiligen, die seit mindestens 1. Juni 1965 im Gebiete des Diasporaverbandes Zentralschweiz/Tessin (Kantone Luzern, Zug, Uri, Schwyz, Ob- und Nidwalden, Tessin) niedergelassen sind und einer evangelisch-reformierten Kirchgemeinde angehören. Für unselbständig Erwerbende gelten die Bestimmungen der Wettbewerbsgrundsätze S.I.A.Norm 152. Architekten im Preisgericht sind Hans Hubacher, Zürich, Prof. Dr. Werner M. Moser, Zürich und Otto H. Senn, Basel. Ersatzpreisrichter ist Kantonsbaumeister Max Werner, St. Gallen. Für 4–5 Preise stehen 14000 Franken und für Ankäufe 2500 Fr. zur Verfügung. Aus dem Raumprogramm: Gottesdienstraum (rund 350 Plätze) mit Sakristei, Nebenräumen; Glockenturm; Gemeinderäume (Unterrichtszimmer, Vortragsraum, Klubzimmer, Lokal für Jugendgruppen, Teeküche), Sigristenwohnung, verschiedene Betriebs- und Nebenräume. Anforderungen: Situation und Modell 1:500, Projektpläne 1:200, Arbeitsmodell 1:50, kub. Berechnung, Erläuterungsbericht. Fragenbeantwortung bis 15. Juli, Abgabetermine für die Entwürfe 30. November, für die Modelle 21. Dezember. Unterlagenbezug gegen Depot von 50 Franken bei der Evang.-ref. Kirchengutsverwaltung, Morgartenstrasse 16, 6000 Luzern.

Schwimmanlage in Domat/Ems. Der Gemeinderat eröffnet unter den im Kanton Graubünden seit mindestens 1. Januar 1965 niedergelassenen und 5 eingeladenen Architektur – bzw. Ingenieurbüros einen Projektwettbewerb für eine Schwimmanlage. Fachpreisrichter sind H. Burgherr, Magglingen, Kantonsbaumeister H. Lorenz, Chur, Ing. William Berger, Lausanne. Für Preise stehen 14000 Franken und für Ankäufe 2000 Franken zur Verfügung. Das *Raumprogramm* sieht vor für die erste Etappe (für rund 10000 Einwohner): Ein bis zwei Planschbecken, Schwimmbassin, Eingangspartie, Personalräume, Material- und Geräteräume, Umkleideräume (für rund 1000 Personen), sanitäre Einrichtungen, Betriebs- und Nebenräume, Kiosk-Restaurant, Parkplätze, Spiel- und Liegeflächen; für die zweite Etappe (für rund 20000 Einwohner): Schwimmbecken, Sprungbecken, Kleinschwimmhalle mit Mehrzweckbecken und Nebenräumen, Erweiterungen für Umkleideanlagen, betriebliche und sanitäre Einrichtungen, Restaurant-Kiosk, Parkplätze; Bademeisterwohnung. Anforderungen: Zwei Situationspläne (Etappen) 1:200, Projektpläne 1:200, Modell 1:500, Erläuterungsbericht und kub. Berechnung. Fragenbeantwortung bis 5 Wochen nach erfolgter Ausschreibung. Ablieferungstermin: 14. Oktober. Bezug der Unterlagen (gegen Depot von 30 Franken) beim Bauamt Domat/Ems.

Verwaltungsgebäude der AHV in Vaduz. Die Alters- und Hinterlassenenversicherung des Fürstentums Liechtenstein eröffnet einen Projektwettbewerb unter Fachleuten mit liechtensteinischem Bürgerrecht. Hierfür ist die S.I.A.-Norm Nr. 152 verbindlich. Fachpreisrichter sind Werner Frey, Zürich, Werner Gantenbein, Zürich, Bauamtsleiter Dipl.-Ing. Karl Hartmann, Vaduz. Für 4–5 Entwürfe stehen 12000 Franken und für Ankäufe 2000 Franken zur Verfügung. Aus dem Raumprogramm: Untergeschoss mit Druckerei, Lager, Spedition, Heizung, Luftschutz usw., Erdgeschoss mit Schalterhalle, Büros, Sitzungs- und Besprechungsräume, 1. Obergeschoss mit Büros für 2 Mieter und Raumreserve (für Eigenbedarf oder Weitervermietung), 2. Obergeschoss mit Büros (Raumreserve oder Weitervermietung). Parkplätze. Als 2. Etappe ist ein Überbauungsvorschlag für Mietwohnungen zu erstellen. Termine: Für die Entwürfe 16. September, für die Modelle 26. September. Die Wettbewerbsunterlagen können gegen Depot von 30 Franken bei der Direktion der AHV im Rathaus in Vaduz bezogen werden.

Ankündigungen

25. Schweizerische Tagung für elektrische Nachrichtentechnik in Genf

Diese Jubiläumstagung wird vom Schweiz. Elektrotechnischen Verein zusammen mit der Vereinigung «Pro Telephon» am 29. und 30. Juni in Genf durchgeführt. Am 30. Juni, 9.30 h, werden im Palais des Nations Vorträge über das Thema «Transozeanische Nachrichtenübermittlung» gehalten. Es sprechen: *R. Rütschi*, Adjunkt der Generaldirektion PTT, Bern, über «Les télécommunications intercontinentales; des câbles télégraphiques sous-marins aux satellites», *W. Debrunner*, dipl. Ing., Abt. Forschung und Versuche, Generaldirektion PTT, Bern, über «Satellitenverbindungen unter besonderer Berücksichtigung der Bodenstationen» und Prof. Dr. sc. techn. h.c. *E. Baumann*, Vorstand des Institutes für technische Physik, ETH, Zürich, über «Japan, Land und Leute». Um 12.00 h gemeinsames Mittagessen, 14.15 h Besichtigungen und Ausflug. Umgehende Anmeldung beim Sekretariat des SEV, Seefeldstrasse 301, 8008 Zürich, Tel. (051) 34 12 12.

Vereinigung für freies Unternehmertum, V.f.U.

Die 15. Sommertagung wird vom 24. bis 26. Juni 1966 im Hotel «Kulm und Sonnenberg» in Seelisberg durchgeführt. Es sprechen: *Eugen Marti*, Zürich: «Die Struktur der Arbeitswelt», Dr. *Ch. F. Ducommun*, Bern: «Nécessité de nouvelles raisons de travailler», Graf *K. von Dürckheim*, Todtmoos: «Die Arbeit als Notwendigkeit, Dienst und Übung», Dr. *H. E. Lauer*, Basel: «Kulturgeschichtliche Aspekte der menschlichen Arbeit». Anmeldung an die V.f.U., 8032 Zürich, Zeltweg 44, Tel. (051) 34 46 22.

17. Internat. Verpackungsausstellung, Paris 1966

Vom 13. bis 21. November werden im Palais de la Défense auf 40000 m² die Erzeugnisse von 574 Firmen aus 15 Ländern gezeigt: Maschinen, Materialien, Techniken, Produkte usw. Auskünfte: I.F.E.C., 40, rue du Colisée, 75 Paris 8e.

Public works and Municipal Services, London 1966

In den Olympiahallen werden vom 14. bis 19. November Kongress und Ausstellung über Arbeiten der öffentlichen Hand und städtische Versorgungsbetriebe durchgeführt. Sekretär ist C. W. Scott-Giles, O.B.E., 25, Victoria Street, London, S.W. 1.

Vortragskalender

Mittwoch, 22. Juni. Institut für Metallurgie, Giessereikunde und metallische Werkstoffe an der ETH und SVMT. 16.15 h im Maschinenlaboratorium der ETH, Hörsaal IV, Soneggstrasse 3. Dr. *T. Varga*, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Metallurgie, Giessereikunde und metallische Werkstoffe an der ETH: «Korngrösse und Übergangstemperatur von Baustählen».

Donnerstag, 23. Juni. SVMT und Verein zur Förderung wissenschaftlicher Untersuchungen im graphischen Gewerbe, UGRA. 14.30 h im Zunfthaus zum Rüden, Limmatquai 42, Zürich. Direktor *J. F. Monroy*, Stichting Institut voor Grafische Techniek TNO, Amsterdam: «Aus der Tätigkeit des Institutes für graphische Technik TNO in Amsterdam».

Freitag, 24. Juni. Kolloquium für Mechanik und Thermodynamik an der ETH. 17.15 h im Auditorium VI des Maschinenlaboratoriums, Sonneggstrasse 3. Dr. *Klaus Traube*, AEG, Fachbereich Kernenergieanlagen, Frankfurt: «Die nukleare Überhitzung, im besonderen der Heissdampfreaktor der AEG». Anschliessend an den Vortrag gemeinsames Nachtessen im Restaurant Rigihof, Universitätsstr. 101.

Samstag, 25. Juni. ETH, Zürich. 11.10 h im Anditorium III des Hauptgebäudes. Einführungsvorlesung von Prof. Dr. *H. Würgler:* «Bodenfrage und Marktwirtschaft».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S.I.A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich.
Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, O. Erb; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telephon (051) 23 45 07 und 23 45 08.

Briefpostadresse: Schweiz. Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich